2. Mose 24

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und zu Mose sprach er: Steig herauf zum HERRN, du und Aaron, Nadab und Abihu und siebzig von den Ältesten
Israels, und betet an von ferne. **2** Aber Mose allein nahe sich zum HERRN und lasse jene sich nicht herzu nahen, und
das Volk komme auch nicht mit ihm herauf. **3** Mose kam und erzählte dem Volk alle Worte des HERRN und alle
Rechte. Da antwortete alles Volk mit einer Stimme und sprachen: Alle Worte, die der HERR gesagt hat, wollen wir tun.
4 Da schrieb Mose alle Worte des HERRN und machte sich des Morgens früh auf und baute einen Altar unten am
Berge mit zwölf Säulen nach den zwölf Stämmen Israels **5** und sandte hin Jünglinge aus den Kindern Israel, dass sie
Brandopfer darauf opferten und Dankopfer dem HERRN von Farren. **6** Und Mose nahm die Hälfte des Blutes und tat's
in ein Becken, die andere Hälfte sprengte er auf den Altar. **7** Und nahm das Buch des Bundes und las es vor den
Ohren des Volkes. Und da sie sprachen: Alles, was der HERR gesagt hat, das wollen wir tun und gehorchen, **8** da
nahm Mose das Blut und besprengte das Volk damit und sprach: Sehet, das ist Blut des Bundes, den der HERR mit
euch macht über allen diesen Worten.

9 Da stiegen Mose und Aaron, Nadab und Abihu und siebzig von den Ältesten Israels hinauf **10** und sahen den Gott
Israels. Unter seinen Füßen war es wie ein schöner Saphir und wie die Gestalt des Himmels, wenn's klar ist. **11** Und er
reckte seine Hand nicht aus wider die Obersten in Israel. Und da sie Gott geschaut hatten, aßen und tranken sie.

12 Und der HERR sprach zu Mose: Komm herauf zu mir auf den Berg und bleib daselbst, dass ich dir gebe steinerne
Tafeln und Gesetze und Gebote, die ich geschrieben habe, die du sie lehren sollst. **13** Da machte sich Mose auf mit
seinem Diener Josua und stieg auf den Berg Gottes **14** und sprach zu den Ältesten: Bleibet hier, bis wir wieder zu
euch kommen. Siehe, Aaron und Hur sind bei euch; hat jemand eine Sache, der komme vor dieselben. **15** Da nun
Mose auf den Berg kam, bedeckte eine Wolke den Berg, **16** und die Herrlichkeit des HERRN wohnte auf dem Berge
Sinai und deckte ihn mit der Wolke sechs Tage, und er rief Mose am siebenten Tage aus der Wolke. **17** Und das
Ansehen der Herrlichkeit des HERRN war wie ein verzehrendes Feuer auf der Spitze des Berges vor den Kindern
Israel. **18** Und Mose ging mitten in die Wolke und stieg auf den Berg und blieb auf dem Berg vierzig Tage und vierzig
Nächte.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de